



Das Recht auf elterliche Fürsorge und gewaltfreie Erziehung

Eltern sollen für ihre Kinder da sein. Sie sollen ihnen helfen, sie trösten, sie beschützen und gut behandeln. In den Kinderrechten steht, dass Kinder ohne Gewalt aufwachsen sollen. Das bedeutet: Eltern dürfen ihre Kinder nicht schlagen oder ihnen anders wehtun. Gewalt kann nicht nur körperlich sein – auch Worte können verletzen. Es gibt verschiedene Arten von Gewalt.

Aufgabe: Unterscheide, welche Handlungen körperliche Gewalt sind und welche seelische Gewalt. Ordne die Begriffe zu und setze ein X für körperliche Gewalt und ein O für seelische Gewalt in die Kästchen.

<input type="checkbox"/> Schlagen	<input type="checkbox"/> Treten
<input type="checkbox"/> Drohen	<input type="checkbox"/> Ignorieren
<input type="checkbox"/> Beschimpfen	<input type="checkbox"/> Erpressen
<input type="checkbox"/> Schubsen	<input type="checkbox"/> Kratzen
<input type="checkbox"/> Auslachen	<input type="checkbox"/> Angstmachen
<input type="checkbox"/> Kneifen	<input type="checkbox"/> Einsperren

Aufgabe: Finde Wörter, die beschreiben, wie du gerne behandelt wirst.

freundlich

fair



Niemand darf Kindern Gewalt antun. In eurem Mitmachheft findest du eine Telefonnummer, bei der du Hilfe bekommst.

Trage sie hier ein: _____